

Brockes, Barthold Heinrich: Von dem Bau der Welt (1730)

1 Von diesen Wirbeln nun wird sich die Zahl nicht fassen,
2 Und von der Menschen Geist sich je begreiffen lassen.
3 Allein, ob wir gleich in Gedancken sehn,
4 Daß ihre Schrancken all' ins Unbegräntzte gehn;
5 So lasset uns, uns einzuschräncken, streben,
6 In diesem Raum, den das gestirnte Blau
7 Als ein Gewölb umschlossen und umgeben,
8 Und, daß dies unsre Welt sey, bloß gedencken;
9 Ohn in ein andre Welt uns irrend zu versencken.

(Textopus: Von dem Bau der Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5960>)